

# **KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019**

## **PRESSEMAPPE**

### **Inhalt**

**1 PM Programm der KunstFestSpiele Herrenhausen 2019**

**2 Daten / Fakten**

**3 Festivalcampus Niedersachsen**

**4 Festivalzelt**

**5 Veranstaltungen nach Genre**

**6 Herrenhäuser Gärten**

**7 Biografie Ingo Metzmacher**

**8 Förderer und Partner**

Hendrik von Boxberg  
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil +49 177 7379207  
presse@von-boxberg.de  
presse@kunstfestspiele.de

Landeshauptstadt Hannover  
KunstFestSpiele Herrenhausen  
Alte Herrenhäuser Straße 6b, D-30419 Hannover

## Hannover, 16.01.2019 – Pressemitteilung

Die KunstFestSpiele Herrenhausen fahren zu ihrem 10. Geburtstag groß auf. Die Starregisseure Peter Sellars und Romeo Castellucci, die Performancelegende Sylvia Palacios Whitman, die Weltklasse-Musiker Pierre-Laurent Aimard, Håkan Hardenberger und Gidon Kremer sowie die Komponistinnen Rebecca Saunders und Brigitta Muntendorf kommen neben vielen anderen zur Jubiläumsausgabe nach Hannover. Zu erleben sind darüber hinaus u.a. ein Shakespeare Marathon mit Suchtgefahr und das Frank Zappa-Konzert mit dem Ensemble Modern, dirigiert von Ingo Metzmacher. Das große Geburtstagsfest am 12. Mai bei freiem Eintritt ist Höhepunkt der 10. Ausgabe der KunstFestSpiele. Intendant Ingo Metzmacher stellte heute das Programm des internationalen Festivals zeitgenössischer Künste vor. Rund 90 genreübergreifende Veranstaltungen sind vom 10.-26. Mai 2019 in Hannovers berühmten Gärten und in der Stadt Hannover zu sehen. Insgesamt werden 26 Produktionen und zwei eigens beauftragte ortsspezifische Installationen gezeigt, darunter eine Eigenproduktion, eine Neuinszenierung für Herrenhausen und eine internationale Koproduktion.

---

16. Januar 2019

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen startet heute, am 16. Januar 2019, online und telefonisch, im Künstlerhaus Hannover und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Die zentralen Spielorte des Festivals – die Galerie und die Orangerie, das Arne Jacobsen Foyer, das Schloss mit dem Ehrenhof und der Große Garten – befinden sich in der prachtvollen Kulisse der Herrenhäuser Gärten. Die beiden neuen Aufführungsorte, das Kulturzentrum Faust und die Eilenriedehalle des HCC, tragen das Festival in weitere Stadtteile und Bevölkerungsgruppen Hannovers hinein.

Stefan Schostok, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover würdigt in seiner Begrüßung zur Pressekonferenz die Leistung der vergangenen 10 Jahre: *„Ingo Metzmacher, die Gründungsintendantin Elisabeth Schweeger und die von ihnen eingeladenen Künstler\*innen haben den KunstFestSpielen in den vergangenen 10 Jahren ein unverwechselbares Profil gegeben. Sie alle haben in dieser Zeit das kulturelle Leben in unserer Stadt verändert. Wir hatten das Glück, erleben zu können, wie Christoph Schlingensief, Vivienne Westwood, Steve Reich, Robert Wilson oder Heiner Goebbels Einfluss auf unsere künstlerische Wahrnehmung nahmen. Die in den wunderbaren Spielstätten in Herrenhausen entstandenen Bilder und Töne bleiben unvergesslich. Für Ingo Metzmacher steht Hannover für eine ‚unideologische, neugierige Auseinandersetzung mit der Moderne‘. Und genau dafür möchte ich weiterhin werben: Bleiben wir alle offen für starke, unerwartete künstlerische Erfahrungen, die uns in die Zukunft begleiten. Ich freue mich nun sehr auf die Jubiläumsausgabe 2019.“*

Ingo Metzmacher, Intendant der KunstFestSpiele Herrenhausen seit 2016: *„Die KunstFestSpiele beschäftigen sich seit 10 Jahren mit der Zukunft der Künste. Das ist ihre Aufgabe und damit stehen sie nahezu einzigartig da. Wir werden das gebührend feiern – mit dem Hannoveraner Publikum und mit unseren großartigen Künstler\*innen. Viele internationale Stars sind wieder unserem Ruf gefolgt, und*

---

**KUNST  
FEST  
SPIELE  
HERREN  
HAUSEN**

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Die KunstFestSpiele Herrenhausen  
sind eine Veranstaltung der  
Landeshauptstadt Hannover

*sie kommen gerne nach Hannover, zu einem Festival, das ihnen herausragende Bedingungen bietet für ihre künstlerischen Arbeiten. Ich möchte alle Hannoveraner\*innen und Kunstfreund\*innen herzlich einladen mit uns diesen besonderen 10. Geburtstag im Mai 2019 zu feiern.“*

## Das Programm 2019

Die KunstFestSpiele werden am 10. Mai 2019 mit Peter Sellars' Neuinszenierung von Claude Viviers visionärer Musiktheaterarbeit Kopernikus – Opéra-rituel de mort in der Orangerie eröffnet. Am selben Abend werden zudem die begehbbare Skulptur Copy Service des Künstlerkollektivs YRD.Works, eine riesige umgekehrte Kopie der Schlossfassade im Ehrenhof von Herrenhausen, und die Video- und Klanginstallation Greenhouse – Ein Treibhaus für Bilder der Medienkünstlerin Gudrun Barenbrock im Arne Jacobsen Foyer erstmals gezeigt.

Das Fest zum 10. Geburtstag der KunstFestSpiele beginnt am Sonntag, dem 12. Mai ab 14 Uhr und bespielt das gesamte Festivalareal in Herrenhausen, dazu die Nordstadt und die Allee im Georgengarten. Bei freiem Eintritt ist das Fest eine Einladung an alle Bewohner\*innen der Stadt Hannover und Freund\*innen der KunstFestSpiele, sowie eine Verbeugung vor allen Künstler\*innen der vergangenen 10 Jahre. Das Programm gestalten die Kompanie Willi Dorner, Sylvia Palacios Whitman, Louis Vanhaverbeke, Jocelyn B. Smith, Aron Ottignon, Tarek Atoui und viele andere. Das detaillierte Programm zum Geburtstag wird im Frühjahr 2019 bekannt gegeben.

Zwei neue Spielorte in der Stadt ergänzen die Spielstätten in Herrenhausen. Im Kulturzentrum Faust wird der englische Regisseur Tim Etchells mit seiner Theatergruppe Forced Entertainment an neun Tagen mit Complete Works: Table Top Shakespeare sämtliche 36 Dramen von Shakespeare aufführen. Sechs Performer\*innen benötigen für dieses Marathon-Projekt von Macbeth bis King Lear nur einen Tisch, diverse Alltagsgegenstände, ihre Stimmen und je Werk rund 45 Minuten.

In der Eilenriedehalle des HCC dirigiert Ingo Metzmacher das Frankfurter Ensemble Modern für Stücke aus den Frank Zappa-Meisterwerken The Yellow Shark und Greggery Peccary & Other Persuasions. Das Ensemble Modern war bereits Anfang der 90er Jahre weltweit eine der ersten Adressen für „unspielbare“ Musikproduktionen. Als „ultimatives Instrument“ des amerikanischen Multimediakünstlers Frank Zappa verband es mit ihm eine lange und intensive Zusammenarbeit.

In Giudizio. Possibilità. Essere verwandelt der italienische Theatermacher Romeo Castellucci die Orangerie in Herrenhausen in eine Turnhalle. Mit seinem bildstarken Theater und einer Kompanie junger Frauen, darunter neun Hannoveranerinnen, nähert er sich in einer szenisch-installativen Arbeit der großartigen Poesie von Hölderlins unvollendeter Tragödie 'Der Tod des Empedokles'.

Im weiteren musikalischen Programm der KunstFestSpiele 2019 stehen drei experimentelle Musiktheaterformate und drei Abende mit international renommierten Musikern.

# KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover

# KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Die KunstFestSpiele Herrenhausen  
sind eine Veranstaltung der  
Landeshauptstadt Hannover

In der multimedialen Solo-Performance Grand Hotel Establishment setzt sich die Sängerin und Komponistin Julia Mihály kritisch mit der 68er-Generation und ihren eigenen Zeitgenoss\*innen auseinander. Die Agrupación Señor Serrano arbeitet für A House in Asia mit Miniaturmodellen, Live-Videos, Texten und Klängen und macht in einem schonungslosen Post-9/11-Western Jagd auf Osama bin Laden. Eine außergewöhnliche Bühnensituation erlebt das Publikum bei Land (Stadt Fluss) von Daniel Kötter und Hannes Seidl in der Orangerie. Gemeinsam mit den Musiker\*innen sitzt es vor einer Leinwand auf der Wiese und wird für entschleunigte fünf Stunden Teil einer atmosphärischen Live-Musik-Zeremonie mit Blasmusik, Suppe, Pyrotechnik und Stallgeruch.

In Kooperation mit der Kammermusikgemeinde bringt der Geigenvirtuose Gidon Kremer zusammen mit anderen Musiker\*innen das selten zu hörende Klaviertrio von Chopin sowie Werke des sowjetischen Komponisten Mieczyslaw Weinberg zur Aufführung, begleitet von großformatigen Projektionen von Fotografien des litauischen Fotografen Antanas Sutkus. Der Pianist Pierre-Laurent Aimard wird von nachmittags bis in den frühen Morgen im Großen Garten und im Schloss Olivier Messiaens epochalen Catalogue d'Oiseaux vollständig zur Aufführung bringen – entsprechend der Tageszeiten, zu denen die Vögel singen. Im Anschluss gibt es im Rahmen der „Tischgespräche“ ein gemeinsames Frühstück mit dem Musiker im Festivalzelt. Der Trompeter Håkan Hardenberger spielt an einem weiteren Abend zusammen mit dem Pianisten Roland Pöntinen einen einzigartigen Querschnitt amerikanischer und europäischer Musik der letzten 70 Jahre.

Das belgische Ensemble Ictus ist an zwei Produktionen beteiligt, die an einem Doppelabend mit einem Ticket kombiniert werden können. Barocke und Neue Musik spiegeln sich dabei in Darker than Black, einer konzertanten Ode an die Schwermut. Im gefeierten, neuen Tanzstück The Waves des jungen französischen Choreografen und Philosophen Noé Soulier beschäftigen sich sechs Tänzer\*innen in Interaktion mit zwei Schlagwerkern von Ictus mit der Beziehung zwischen Bewegung und Gedanken.

Die Komponistinnen Rebecca Saunders und Brigitta Muntendorf sowie die Performancekünstlerin Kate McIntosh bestreiten das finale Wochenende der KunstFestSpiele. Brigitta Muntendorf, die bereits 2018 bei den KunstFestSpielen das Publikum mit einer Neukomposition begeisterte, bringt mit SKY and HEAVEN ein spezielles, performatives Konzertformat in technoider Clubästhetik mit nach Herrenhausen, inklusive einer Verköstigung im Orangengarten und Tanz im historischen Festsaal der Galerie. Kate McIntosh schafft mit viel Humor und Spielfreude in In Many Hands ein alle Sinne berührendes Gemeinschaftserlebnis in der Orangerie. Rebecca Saunders hat 2017 auf Grundlage von James Joyce' Ulysses mit YES eine im wörtlichen Sinne atemberaubende musikalisch-räumliche Performance für das Kölner Ensemble Musikfabrik komponiert, bei dem sich das Publikum inmitten einer Klanglandschaft wiederfindet.

Mit dem sensationellen Erfolg der Stummfilmserie von 1913/14 wurde Fantômas zu einem der berühmtesten Schurken der Filmgeschichte. Die experimentierfreudige isländische Band amiina greift die düstere Faszination dieser

# KUNST FEST SPIELE HERREN HAUSEN

[www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

Die KunstFestSpiele Herrenhausen  
sind eine Veranstaltung der  
Landeshauptstadt Hannover

frühen Filmserie des französischen Regisseurs Louis Feuillade auf und verleiht ihr mit ihrer Musik eine zeitgenössische Dimension. Das Stummfilm-Konzert wird kuratiert vom Lindener Club Feinkost Lampe, der darüber hinaus auch 2019 wieder für das klangliche Ambiente im Festivalzelt sorgt. Im Konzert- und Clubprogramm spielen bei freiem Eintritt hier u.a. der Klaviervirtuose Aron Ottignon, das Kollektiv Le Millipede um den Posaunisten Mathias Götz sowie der Mitbegründer des Brandt Brauer Frick Ensembles Daniel Brandt mit seinem zweiten Solowerk ‚Channels‘. An allen Abenden runden ausgewählte DJ-Sets die jeweiligen Livekonzerte ab.

Im Festivalzelt begleitet darüber hinaus die freitagsküche aus Frankfurt auch 2019 wieder alle Mitwirkenden sowie Festivalbesucher\*innen und Gartenflaneure kulinarisch und künstlerisch: tagsüber als Café und Kantine, abends als Bar und Restaurant. An ausgewählten Abenden werden wieder die beliebten „Tischgespräche“ stattfinden, bei denen das Publikum bei gemeinsamem Essen und Trinken mit den Künstler\*innen des Abends ungezwungen ins Gespräch kommen und deren persönliche Seite kennenlernen kann. Zudem kommt der bekannte amerikanische Kulturexperte und Musikjournalist Matthew Gurewitsch für Gespräche mit Peter Sellars und Pierre-Laurent Aimard ins Festivalzelt.

Der 2018 erfolgreich gestartete Austausch mit Universitäten der Region setzt sich 2019 mit dem Festivalcampus Niedersachsen fort. Dank der großzügigen Förderung der Stiftung Niedersachsen gelingt darüber hinaus in diesem Jahr eine Kooperation mit dem Festival Theaterformen und es kommen Studierende von 5 niedersächsischen Unis & Hochschulen zunächst zu den KunstFestSpielen und in einem zweiten Teil zu den Theaterformen. Bereits am Eröffnungswochenende findet im Schloss Herrenhausen in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg und gefördert von der VolkswagenStiftung ein öffentliches Symposium zur Geschichte und politischen Relevanz zeitgenössischer Kunstfestivals statt.

Die KunstFestSpiele verlosen 2019 erneut FlatrateFestival-Pässe (FF-Pässe), die insgesamt 30 Studierenden, Auszubildenden und FSJler\*innen den kostenfreien Zugang zu allen verfügbaren Veranstaltungen der KunstFestSpiele ermöglichen. Weiterhin gilt darüber hinaus der 50% Rabatt für junge Menschen.

Bildmaterial steht unter [www.kunstfestspiele.de/presse](http://www.kunstfestspiele.de/presse) zur Verfügung.

Die Presse-Akkreditierung für alle Veranstaltungen beginnt heute, bitte nutzen Sie das auf unserer Website bereitgestellte Akkreditierungsformular.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite [www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de).

Pressekontakt:  
Hendrik v. Boxberg  
KunstFestSpiele Herrenhausen  
+49 177 / 7379207  
[presse@kunstfestspiele.de](mailto:presse@kunstfestspiele.de)

# KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019

## DATEN/FAKTEN

### Laufzeit und Eröffnungsprogramm

10. – 26.05.2019

10. Ausgabe der KunstFestSpiele Herrenhausen, die 4. Ausgabe unter der Intendanz von Ingo Metzmacher

### Eröffnungsprogramm am Freitag, 10.05.2019

- 18:30 Copy Service von YRD.Works / Begehbare Skulptur im Ehrenhof am Schloss Herrenhausen
- 19:30 Kopernikus – Opéra-rituel de mort von Claude Vivier / Peter Sellars in der Orangerie
- 21:30 Greenhouse – Ein Treibhaus für Bilder von Gudrun Barenbrock / Video- und Klanginstallation im Arne Jacobsen Foyer
- 21:30 Eröffnungsfest im Festivalzelt

### Programm

26 Produktionen zzgl. 2 Installationen, Festivalcampus Niedersachsen, Symposium und Veranstaltungen im Festivalzelt,  
rund 90 Veranstaltungen an 17 Festivaltagen, darunter

- 1 Eigenproduktion
- 1 Neuproduktion
- 2 beauftragte Installationen
- 1 internationale Koproduktion

### Spielstätten – Adressen und Anfahrt

Großer Garten, Galerie, Orangerie, Ehrenhof, Arne Jacobsen Foyer, Schloss und Festivalzelt  
Herrenhäuser Straße 3, 30419 Hannover  
>>U4 oder U5 bis Herrenhäuser Gärten

Kulturzentrum Faust  
Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover  
>>U10 bis Leinaustraße

Eilenriedehalle A (HCC)  
Theodor-Heuss-Platz 1 – 3, 30175 Hannover  
>>U11 bis Hannover Congress Centrum

Das Ticket gilt am Veranstaltungstag ab 3 Stunden vor Veranstaltungsbeginn als Fahrausweis der GVH.

Nähere Informationen zur Anfahrt mit dem Auto und zu den Parkplätzen unter [www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de).

## Tickets

Vorverkaufskasse im Künstlerhaus  
Sophienstraße 2, 30159 Hannover  
Telefon +49 (0) 511 / 168-49994

Januar bis April Mo bis Fr — 12:00 bis 18:00  
Mai Mo bis Fr — 10:00 bis 18:00 und Sa — 10:00 bis 14:00

Eventim  
www.eventim.de und CTS/Eventim-Vorverkaufsstellen  
Hotline 01806 / 570070

Abendkasse  
Geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn in den jeweiligen Spielstätten. In Herrenhausen befindet sich die Abendkasse am Festivalzelt. Reservierte Tickets sind bis 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung hinterlegt.

Tickets berechtigen zum Eintritt in den Großen Garten und Berggarten 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn, außer am 18.05. wegen des Feuerwerkswettbewerbs nur bis 16:00.

## Ermäßigungen

50 % im Vorverkauf und an der Abendkasse  
Ermäßigungsberechtigt sind alle Schüler\*innen, Studierende und Auszubildende sowie ALG-Empfänger\*innen, BFD-, FSJ-, FÖJ-, FWD-Leistende und Besucher mit Hannover- Aktiv-Pass. Nachweise sind beim Einlass vorzuzeigen. Ist eine schwerbehinderte Person auf eine Begleitung angewiesen, erhält diese freien Eintritt.

Kinder 9 Euro auf allen Plätzen (bis einschl. 12 Jahre)

Gruppenkarten 20 % Ermäßigung pro Ticket (ab 10 Personen) im Künstlerhaus

Vielkäuferabbatt 20 % Ermäßigung beim Kauf von Tickets für mindestens drei verschiedene Veranstaltungen in einem Verkaufsvorgang im Künstlerhaus. Ausgeschlossen hiervon sind Veranstaltungen der Tischgespräche und der Veranstaltungsreihe „Complete Works“. Beim Kauf von 5 „Table Top“-Karten für verschiedene Stücke erhalten Sie eine sechste Eintrittskarte für eine weitere „Table Top“-Veranstaltung gratis. Erhältlich nur im Künstlerhaus.

HAZ/NP-AboPlus 20 % Ermäßigung in allen VVK-Stellen der HAZ/NP, im Künstlerhaus und an der Abendkasse. Gilt für max. zwei Tickets pro Veranstaltung.

NDR Kultur Karte 20 % Ermäßigung beim NDR-Ticketshop im Landesfunkhaus Hannover, im Künstlerhaus und an der Abendkasse. Gilt für max. ein Ticket pro Veranstaltung.

ADAC-Karte 20 % Ermäßigung im Künstlerhaus und an der Abendkasse. Gilt für max. ein Ticket pro Veranstaltung. www.adac.de

## **FlatrateFestival-Pass**

Die KunstFestSpiele Herrenhausen verlosen 2019 wieder 30 FestivalFlatrates an Studierende, Auszubildende und FSJler\*innen. Der neue FF-Pass ermöglicht den kostenfreien Zugang zu allen verfügbaren Veranstaltungen der KunstFestSpiele 2019.

Jungen Menschen Zugang zu den Veranstaltungen der KunstFestSpiele zu ermöglichen, ist unser Anliegen. Dafür haben wir bereits einen Rabatt von 50% für Schüler\*innen, Studierende und Auszubildende eingeführt, der auch in diesem Jahr weiterhin gilt. Mit dem FF-Pass sind wir in den letzten zwei Jahren einen Schritt weitergegangen. Die Gewinner\*innen des FF-Pass erhalten die Option, künstlerische Erfahrungen in Veranstaltungen zu machen, die sie aus finanziellen Gründen vielleicht nicht besucht hätten. Das eröffnet die Möglichkeit, bislang Unbekanntes auszuprobieren.

### **So funktioniert es:**

Studierende aller Fachrichtungen, Auszubildende und FSJler\* innen bewerben sich mit Nachweis per Mail an [info@kunstfestspiele.de](mailto:info@kunstfestspiele.de) unter dem Betreff „FF-Pass 2019“ bis zum 18. April 2019 um den FF-Pass. Das Team der KunstFestSpiele zieht aus allen Einsendungen 30 Gewinner\* innen, die umgehend benachrichtigt werden. Alle Preisträger\*innen erhalten einen Akkreditierungsbogen zur Auswahl der Veranstaltungen.

Die FF-Pass-Gewinner\* innen wählen bis zum 03. Mai 2019 die Veranstaltungen aus, die sie besuchen möchten.

Die KunstFestSpiele reservieren (nach Verfügbarkeit) Tickets, die an den jeweiligen Abendkassen persönlich abgeholt werden müssen.

Der Rechtsweg und die Barauszahlung des Gewinns sind ausgeschlossen



## Tourist Information Hannover

Das Team der Tourist Information am Hauptbahnhof und am Infocounter im Neuen Rathaus steht Besucher\*innen der KunstFestSpiele für Anfragen rund um die Landeshauptstadt und die Region Hannover zur Verfügung.

### Tourist Information Hannover (Ernst-August-Platz)

Mo bis Fr — 9:00 bis 18:00

Sa — 10:00 bis 15:00 (ab April Sa — 10:00 bis 17:00 und So — 10:00 bis 15:00)

### Infocounter der HMTG (im Neuen Rathaus)

Mo bis Fr — 11:00 bis 16:30 (ab März 09:30 bis 18:00)

Sa/So/Feiertage — 10:00 bis 16:30 (ab März 10:00 bis 18:00)

## Kontakt und Information / Social Media

KunstFestSpiele Herrenhausen  
Alte Herrenhäuser Straße 6b  
D-30419 Hannover

E-Mail [info@kunstfestspiele.de](mailto:info@kunstfestspiele.de)

Web [www.kunstfestspiele.de](http://www.kunstfestspiele.de)

### Social Media

[www.facebook.com/kunstfestspiele](https://www.facebook.com/kunstfestspiele)

[www.instagram.com/kunstfestspiele](https://www.instagram.com/kunstfestspiele)

### Newsletter

Neuigkeiten und Hintergrundinformationen erfahren Sie als Erstes über den Newsletter der KunstFestSpiele Herrenhausen.

Melden Sie sich an unter: [www.kunstfestspiele.de/newsletter](http://www.kunstfestspiele.de/newsletter)

# **KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019**

## **FESTIVALCAMPUS NIEDERSACHSEN**

### **Das Campusprogramm der KunstFestSpiele und Theaterformen**

Fünzig Studierende der Fächer Musik, Theater und Kunst aus fünf niedersächsischen Hochschulen kommen anlässlich der KunstFestSpiele nach Hannover. Sie besuchen die Festivalveranstaltungen, tauschen sich mit den Künstler\*innen aus und diskutieren die Aufführungen in Seminaren und Workshops.

Dank der großzügigen Unterstützung der Stiftung Niedersachsen setzen die KunstFestSpiele ihr 2018 erfolgreich gestartetes Campusprogramm als Festivalcampus Niedersachsen 2019 nicht nur fort, sondern vernetzen sich mit dem Festival Theaterformen und erweitern den Campus. Ein weiteres Mal können die teilnehmenden Studierenden Hör- und Seherfahrungen machen und eine künstlerische Auseinandersetzung führen, wie sie in den Seminarräumen oder Hochschulstudios so kaum möglich sind.

Am Campus nehmen Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen von morgen teil: aus Hannover, Lüneburg, Braunschweig und Hildesheim – aus den Bereichen Theaterwissenschaft, Kulturwissenschaft, Szenografie, Kunst, Performance und Komposition. Dozent\*innen unterschiedlicher Fachrichtungen ermöglichen den Studierenden neue Perspektiven und lenken ihren Blick über den eigenen disziplinären Tellerrand hinaus. Durch die gemeinsamen Aufführungsbesuche, die Seminare und die Gespräche mit Künstler\*innen bieten die beiden Festivals KunstFestSpiele und Theaterformen den Kulturschaffenden einen Raum für intensiven Austausch und kritische Reflexion: die Grundlage für eine lebendige, gesellschaftlich relevante und zukunftsweisende künstlerische und kulturelle Arbeit.

#### **Mit**

Universität Hildesheim: Institut für Medien, Theater und Populäre Kultur /  
Hochschule der Bildenden Künste Braunschweig /  
Leuphana Universität Lüneburg: Kulturwissenschaften /  
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover: Studiengang für Komposition /  
Hochschule Hannover: Studiengang „Szenographie – Kostüm – Experimentelle Gestaltung“

#### **Konzeption und Realisierung**

Philipp Schulte / Antonia Rohwetter

Gefördert durch die Stiftung Niedersachsen.  
Eine Initiative der KunstFestSpiele Herrenhausen in Kooperation mit dem Festival Theaterformen.

# **KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019**

## **FESTIVALZELT**

### **Festivalzentrum**

Das Festivalzelt mit seiner einzigartigen Atmosphäre wird in diesem Jahr wieder für die gesamte Dauer der KunstFestSpiele zwischen Ehrenhof und Orangerie als lebendiges Festivalzentrum dienen.

Die freitagsküche aus Frankfurt begleitet alle Mitwirkenden sowie Festivalbesucher\*innen und Gartenflaneure kulinarisch und künstlerisch: tagsüber als Café und Kantine, abends als Bar und Restaurant. Hier können die Akteur\*innen und das Publikum in entspannter Umgebung aufeinander zugehen oder einen Blick in die Küche wagen. Offenheit und Vielfalt sind Prinzip des Festivalzelts und der freitagsküche. An ausgewählten Abenden wird es nach den Aufführungen unter dem Namen „Tischgespräche“ wieder die beliebten Dinner geben, wo man bei gemeinsamem Essen und Trinken mit den Künstler\*innen ungezwungen ins Gespräch kommen und deren persönliche Seite kennenlernen kann. Zudem kommt der bekannte amerikanische Kulturexperte und Musikjournalist Matthew Gurewitsch für Gespräche mit Peter Sellars und Pierre-Laurent Aimard ins Festivalzelt.

Wie in den Vorjahren kuratiert Feinkost Lampe, der „Laden für Raumklangpflege“ in Hannover-Linden, das Clubprogramm. Mit den dort stattfindenden Konzerten, DJ-Sets und Premierenfeiern wird das Zelt wieder zum zentralen Treffpunkt während der KunstFestSpiele.

## Tischgespräche freitagsküche

Für die freitagsküche aus Frankfurt ist Essen das ideale Medium, um ein soziales Miteinander zu initiieren, in dem auch die Kunst ihren Platz hat. Diese gesellschaftliche Dimension des Essens und der Küche kommen in der freitagsküche voll zum Zuge: hier wird gekocht und geredet, geteilt und diskutiert, aber eben immer auch gemeinsam gegessen. Setzen Sie sich mit uns an den Tisch: Im Festivalzelt serviert die freitagsküche täglich von morgens bis abends kleine und große Stärkungen, Kaffee und kalte Getränke.

Im Anschluss an ausgewählte Vorstellungen und Konzerte hat das Publikum wieder die Gelegenheit, bei einem besonderen Dinner den Mitwirkenden in zwangloser Atmosphäre näherzukommen. Für unsere „Tischgespräche“ machen die Künstler\*innen des Abends Vorschläge, was auf die Teller kommen soll. Die Köche der freitagsküche kochen nach Wunsch oder interpretieren die Vorschläge in der Art einer Partitur. Schließlich stehen die Schüsseln auf dem Tisch und sorgen so schon für den ersten lockeren Kontakt.

Das Miteinander beim Essen inspiriert die Gespräche und schafft persönliche Zugänge. So entsteht auf beiden Seiten ein anderer Blick, der auf die Wahrnehmung der Aufführungen zurückwirkt. Auch wer die Vorstellung nicht miterlebt hat, kann hier einfach nur einen guten Abend verbringen.

Die freitagsküche aus Frankfurt am Main verfolgt dieses Prinzip seit ihrer Gründung im Jahr 2004 und sorgt damit für einen enormen Austausch zwischen verschiedenen kulturellen Kreisen der Stadt. Die Verbindung von Kunst & Kochen hat in Frankfurt eine besondere Tradition, die auf das Gasthaus der Städelschule, eingeführt von Prof. Peter Kubelka in den 90-Jahren, zurückgeht. Als Kunstprojekt und Vermittlungsformat ist die freitagsküche regelmäßig bei vielen Kulturinstitutionen international zu Gast.

## Termine freitagsküche & Talks

Tickets Tischgespräche 18 Euro

(1 Mahlzeit inkl. 1 Getränk)

Barbetrieb auch während der Tischgespräche

Sa 11.05. — 21:00

Tischgespräche 1 zu Kopernikus

Sa 11.05. — 18:00

Talk Sellars / Gurewitsch (Eintritt frei)

Mi 15.05. — 21:00

Tischgespräche 2 zu Håkan Hardenberger

Sa 25.05. — 18:00

Talk Aimard / Gurewitsch (Eintritt frei)

Do 16.05. — 22:00

Tischgespräche 3 zu A House in Asia

So 19.05. — 12:00

Tischgespräche 4 – Brunch zu Complete Works

So 19.05. — 20:30

Tischgespräche 5 zu Darker than Black / The Waves

Do 23.05. — 22:00

Tischgespräche 6 zu Giudizio.Possibilità.Essere

So 26.05. — 7:00

Tischgespräche 7 – Frühstück zu Catalogue d`Oiseaux

## Konzertprogramm Feinkost Lampe

Trippy NuJazz, Avantgarde-Techno oder Weilheimer Avantgarde, die Club-Konzerte im Festivalzelt sind ein besonderer Genuss. Den Nachtschwärmern oder Tagträumern, Neugierigen und Fans, bietet der Lindener Klub Feinkost Lampe in Kooperation mit den Kunstfestspielen eine exzellente Auswahl von international angesagten Newcomern und Stars.

In euphorische Wellenbewegungen versetzt der Neuseeländische Klaviervirtuose Aron Ottignon mit seinem „South Pacific Groove“ zwischen Jazz- und Klubmusik das Publikum bereits direkt am 12.05., zum Geburtstagsfest der KunstFestSpiele.

Am 14.05. hat das Kollektiv Le Millipede um den Posaunisten Mathias Götz seine wunderlichen Klangexperimente und Experimentalpop-Miniaturen vom Album 'The Sun Has No Money' im Gepäck. Am 17.05. präsentiert der Mitbegründer des Brandt Brauer Frick Ensembles sein bei erased tapes erschienenes zweites Solowerk ‚Channels‘ – eine Sammlung avantgardistischer Technosounds zwischen orchestralen Klangspielen und elektronischen Texturen. Am 21.05. heißt es dann Großes Kino in der Galerie, wenn das isländische Quartett amiina die 20er-Jahre Stummfilmlegende Fantômas live mit ihrem Soundtrack auf Verfolgungsjagden, Verwirrspielen und Gefechten begleitet. Alle Abende werden passend umrahmt aus den Plattenkisten des Feinkost-Lampe Raumklangpflegeteams.

## Termine Feinkost Lampe

Fr 10.05. — 21:30 Eröffnungsfeier KunstFestSpiele  
m.age – Trippy NuJazz/Oriental Lounge/Tribal Deep  
House (DJ/Live)

So 12.05. — „KunstFestSpiele feiern Geburtstag“ \*  
Aron Ottignon – South Pacific Groove/KlubJazz/Pianopolyrhythmen  
anschließend wandkontakt (DJ Set)

Di 14.05. — ab 19.00 warm up / Beginn 21.00  
Kay Le Fay (DJ Set)  
Le Millipede – Analogtronica

Fr 17.05. — ab 19.00 warm up / Beginn 23.00  
Stoff (DJ Set)  
Daniel Brandt – Orchestraltechno/Elektrokomposition

Di 21.05. — ab 19:00  
Damian Marhulets (DJ Set)

So 26.05. — 21:00 Abschlussfest  
Herr Wieland (DJ Set)

\* Das detaillierte Programm „KunstFestSpiele feiern Geburtstag“ erscheint im Frühjahr 2019.

Eintritt frei für das Festivalzelt und Konzerte

## Künstler\*innen Festivalzelt

### Aron Ottignon

Von Auckland über London nach Paris und Berlin führte bisher Aron Ottignons schöpferischer Weg. Bereits als Kind in der Neuseeländischen Heimat mit dem Improvisation-Virus infiziert und von Jazzgröße Andrew Hill unterrichtet, entwickelte er seine eigene Art mit der Klaviatur umzugehen. Er selbst bezeichnet seine von polynesischen Rhythmen inspirierten kraftvollen Stücke als „South Pacific Groove“.

Er entlockt dem Piano lebendig-luftige Melodiebögen, die er gleichzeitig mit dynamischen, fordernden Rhythmen aus organischen Klängen, Elektronik und schimmernden Steeldrums zum Tanzen bringt. Seine Musik erfindet sich oft um ein magnetische Schlagwerkmotiv herum, scheint sich aus dessen Inneren herauszudrehen um als perlender Wasserfall oder rauschender Fluss über das rhythmische Fundament hinweg zu sprudeln.

In Arons Vorstellung verwandeln sich seine Fingerspitzen auf den Tasten zu Schlagstöcken, deren hölzern-warme Struktur den Sound der Saiten mit den ihn inspirierenden Einflüssen traditioneller südafrikanischer, peruanischer oder eben pazifischer Musik verbindet. Die Komplexität seiner Stücke, seinen Jazzambitionen entspringend, verbindet Aron Ottignon in einmaliger Weise mit dem inneren Wissen und Gefühl für ethnische Klangvielfalt und einer abenteuerlustigen Liebe zur großen Pop-Geste.

### Le Millipede

Als der umtriebige Posaunist und Soundtütler Mathias Götz 2015 das erste Album des Projektes Le Millipede erschuf, machte er dessen Namen alle Ehre: tausendfüßlerisch, unkategorisierbar, genrespengend und zeit- wie ortlos wucherten, tänzelten, kappellten diese Klangkostbarkeiten sich ihren eigenen musikalischen Raum. Und auch das zweite Album ‚The Sun Has No Money‘, das sich schön sozial-stilistisch mit diesem heißen Fixstern da oben auseinandersetzt, kommt mit dem ganzen berausenden Zauberkasten aus rumpelndem Charme und avantgardistischem Glanz daher. Noch ein bisschen kosmischer, versteht sich. Hier ist die Melodica so wichtig, wie die Bläser, das Pfeifen so melodiegebend wie die Orgel, Bass und Rassel so vordergründig wie Geige und Elektronik. Logischerweise war das bavarische Label Alien Transistor dann auch die schöpferische Heimat des weiden Tausendfüßlers und hier fand sich auch das Kollektiv, das die multiinstrumentalen Ideen auch live auf die Bühne bringt:

Mathias Götz — Trombone / Synth (Alien Ensemble/ Hochzeitskapelle)

Markus Acher — Drums (The Notwist, Spirit Fest, Hochzeitskapelle)

Constantin John — Synthbass (Persona)

Nico Sierig — Synth (Joasihno)

Manuela Rzytki — Synth (G.Rag und die Landlergschwister, Parasyte Woman)

### Daniel Brandt

‚Channels‘ ist das zweite Soloalbum des Brandt Brauer Frick Ensemble-Mitbegründers und zu Recht ebenso wie sein Vorgänger ‚Eternal Something‘ beheimatet auf dem geschmackssicheren Erased Tapes Label. Explizit entwickelt der in London und Berlin lebende Produzent hier sein Konzept einer verspielteren Variante von Minimal Music weiter und verflechtet gekonnt reichhaltig elektronisches Gewebe und Akkord-getriebenen Techno mit orchestralen Fanfaren und einem Hauch von düsterem, cineastischen Pop.

Die frenetische Energie seiner Avantgarde-Kompositionen entwickelt Brandt mit seiner neuen Band – bestehend aus ihm selbst an Klavier, Schlagzeug und Synthies, Pascal Bideau (Gitarre, Bass) und Florian Juncker (Posaune) – live zu einem wogenden Strudel aus basstiefer Kraft.

# KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019

## VERANSTALTUNGEN

### Übersicht (nach Genre)

#### Konzert

Håkan Hardenberger & Roland Pöntinen

Werke von Antheil / Storm / Berio / Sciarrino / Pöntinen / Lundgren / Thomson

Mi 15.05. — 19:30

Galerie

The Yellow Shark / Gregger Peccary & Other Persuasions

Frank Zappa / Ensemble Modern

Sa 18.05. — 19:30

Eilenriedehalle

Darker than Black

Musik von Dowland / Mitterer / Hume / Gander / Campian / Filidei / Stangl u.a.

So 19.05. — 18:00

Galerie

Gidon Kremer

Werke von Weinberg und Chopin

Mi 22.05. — 19:30

Galerie

Catalogue d'Oiseaux

Olivier Messiaen / Pierre-Laurent Aimard

Sa 25.05. — 17:00 im Großen Garten unterhalb der Aussichtsterrasse

— 20:00 im Gartentheater

— 23:00 im Schloss Herrenhausen, Großer Saal

So 26.05. — 6:00 im Großen Garten, Remy de la Fosse - Pavillon

YES

Rebecca Saunders / Ensemble Musikfabrik

So 26.05. — 19:30

Galerie

#### Musiktheater

Kopernikus – Opéra-rituel de mort

Claude Vivier / Peter Sellars (Deutsche Erstaufführung der Neuinszenierung von Peter Sellars)

Fr 10.05. und Sa 11.05. — 19:30

Orangerie

Land (Stadt Fluss)

Daniel Kötter / Hannes Seidl

Fr 17.05. — 18:00

Orangerie

## Performance

### Grand Hotel Establishment

Julia Mihály

Di 14.05. — 19:30

Orangerie

### SKY and HEAVEN

Brigitta Muntendorf / Ensemble Garage

Fr 24.05. — 19:30

Galerie

### In Many Hands

Kate McIntosh

Sa 25.05. — 21:00

So 26.05. — 14:00, 17:30

Orangerie

## Theater / Performance

### Complete Works: Table Top Shakespeare

Forced Entertainment

Sa 11.05. und Mo 13.05. bis Sa 18.05. — 18:00, 19:00, 20:00, 21:00

So 12.05. und So 19.05. — 15:00, 16:00, 17:00, 18:00

Kulturzentrum Faust

### A House in Asia

Agrupación Señor Serrano

Do 16.05. — 19:00, 21:00

Orangerie

### Giudizio.Possibilità.Essere

Romeo Castellucci / Societas — Übungen zu ‚Der Tod des Empedokles‘ von Friedrich Hölderlin

Do 23.05. — 19:00, 21:00

Orangerie

## Konzert / Film

### Fantômas

amiina / Louis Feuillade

Di 21.05. — 19:30

Galerie



## **Tanz**

### **The Waves**

Noé Soulier

So 19.05. — 19:30

Orangerie

## **Installation**

### **Copy Service**

YRD.Works

Sa 11.05. bis So 26.05. — täglich von 9:00 bis 24:00 — Ehrenhof am Schloss Herrenhausen

Eröffnung Fr 10.05. — 18:30

### **Greenhouse – Ein Treibhaus für Bilder**

Gudrun Barenbrock

Sa 11.05. bis So 26.05. — täglich 21:00 bis 24:00 Arne Jacobsen Foyer

Eröffnung Fr 10.05. — 21:30

## **Bildung und Vermittlung**

### **KunstFestSpiele heute**

Zur Geschichte und politischen Relevanz zeitgenössischer Kunstfestivals

Sa 11.05. — 14:00 bis 18:30 und So 12.05. — 10:00 bis 17:30

Schloss Herrenhausen

### **Festivalcampus Niedersachsen**

Do 23.05. — So 26.05.

# **KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019**

## **HERRENHÄUSER GÄRTEN**

### **Großer Garten, Berggarten und Georgengarten**

Die Herrenhäuser Gärten, Zentrum der KunstFestSpiele, gehören zu den schönsten Parkanlagen Europas und wurden 2015 mit dem Europäischen Gartenpreis ausgezeichnet.

Seit über 300 Jahren stehen sie für vollendete Gartenkunst und ziehen jährlich über 600.000 Besucher aus aller Welt an. Entstanden aus einem höfischen Lustgarten, den Kurfürstin Sophie von 1676 bis 1714 ausbauen ließ, vereinen sie heute auf 135 Hektar drei Stilrichtungen der Gartenkunst.

Der Große Garten beeindruckt als fast unverändertes Beispiel eines barocken Gartens mit formalem Grundriss, prächtigem Parterre, Kaskaden und Fontänen. Das Schloss, einstige Sommerresidenz der Welfen, wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört und 2013 als Tagungszentrum und Museum wiedererrichtet.

Garten- und Pflanzenliebhaber schätzen vor allem den Berggarten. Unzählige heimische und exotische Pflanzen gedeihen in diesem botanischen Garten, der unter anderem eine der größten Orchideensammlungen der Welt beherbergt.

Der im 19. Jahrhundert angelegte Georgengarten ist ein Park im Stil der englischen Landschaftsgärten. Die weiten Rasenflächen, stillen Weiher und dekorativen Brücken wurden bewusst im Gegensatz zu barocken Gestaltungsideen angelegt.

Weitere Informationen zu den Herrenhäuser Gärten unter: [www.hannover.de/herrenhausen](http://www.hannover.de/herrenhausen)

# KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019

## INGO METZMACHER

### Biografie

Die Arbeit des Dirigenten Ingo Metzmacher zeichnet sich durch den konsequenten Einsatz für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts sowie eine innovative Programmgestaltung aus. Neues hörbar und Bekanntes hörbar neu zu machen: das ist seit Beginn seiner vielseitigen Karriere seine große Leidenschaft.

Zu seinen Projekten in der Spielzeit 2018/2019 gehören die Uraufführung von Johannes Maria Stauds ‚Die Weiden in Wien‘, Neuproduktionen von Schostakowitschs ‚Lady Macbeth von Mzensk‘ in Paris und ‚Enescus Œdipe‘ bei den Salzburger Festspielen, sowie die französische Erstaufführung von Rihms Jakob Lenz beim Festival d’Aix-en-Provence. Er gastiert beim Cleveland Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Ensemble Modern und leitet die Festkonzerte des Bundesjugendorchesters zu dessen 50-jährigem Bestehen. Im Mai 2019 finden die KunstFestSpiele Herrenhausen zum vierten Mal unter seiner künstlerischen Leitung statt.

Ingo Metzmacher ist regelmäßiger Gast an den großen internationalen Opernhäusern, darunter die Berliner und Wiener Staatsoper, das Royal Opera House Covent Garden, die Mailänder Scala, Teatro Real in Madrid, die Pariser Oper sowie das Opernhaus Zürich. Ein weiterer Schwerpunkt der letzten Jahre bildeten Neuproduktionen von Musiktheaterwerken Luigi Nonos, Bernd Alois Zimmermanns, Harrison Birtwistles und Wolfgang Rihms bei den Salzburger Festspielen, sowie Wagners ‚Ring des Nibelungen‘ an der Genfer Oper. Zudem gab er zahlreiche Konzerte mit führenden Orchestern, darunter die Berliner Philharmoniker und die Wiener Philharmoniker, Concertgebouw Orchester, Chicago Symphony Orchestra, die Tschechische Philharmonie, das Russische Nationalorchester, die Sankt Petersburger Philharmoniker, Orchestre de Paris und das BBC Symphony Orchestra.

Metzmacher war Generalmusikdirektor der Hamburgischen Staatsoper von 1997 bis 2005, die er mit umjubelten, international vielbeachteten Aufführungen, darunter viele in Zusammenarbeit mit dem Regisseur Peter Konwitschny, nachhaltig prägte. Danach war er Chefdirigent an der Niederländischen Nationaloper in Amsterdam und von 2007 bis 2010 Chefdirigent und künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin.

Metzmachers umfangreiche Diskographie umfasst unter anderem Veröffentlichungen seiner Hamburger Silvesterkonzerte von 1999 bis 2004 unter dem Titel ‚Who is afraid of 20th Century Music?‘, die Gesamteinspielung der Sinfonien von Karl Amadeus Hartmann mit den Bamberger Symphonikern, die Uraufführung von Hans Werner Henzes Neunte Sinfonie mit den Berliner Philharmonikern, Olivier Messiaens ‚Eclairs sur l’Au-delà...‘ mit den Wiener Philharmonikern.

Er ist Autor der Bücher ‚Keine Angst vor neuen Tönen‘ und ‚Vorhang auf! Oper entdecken und erleben‘.

# KUNSTFESTSPIELE HERRENHAUSEN 2019

## FÖRDERER UND PARTNER

### Veranstalter

Auch in diesem Jahr werden die KunstFestSpiele von zahlreichen Unternehmen und Organisationen unterstützt.

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



### Förderer und Partner



### Kooperationspartner



### Partner im Spiegelzelt



### Kulturpartner



### KombiTicket-Partner

